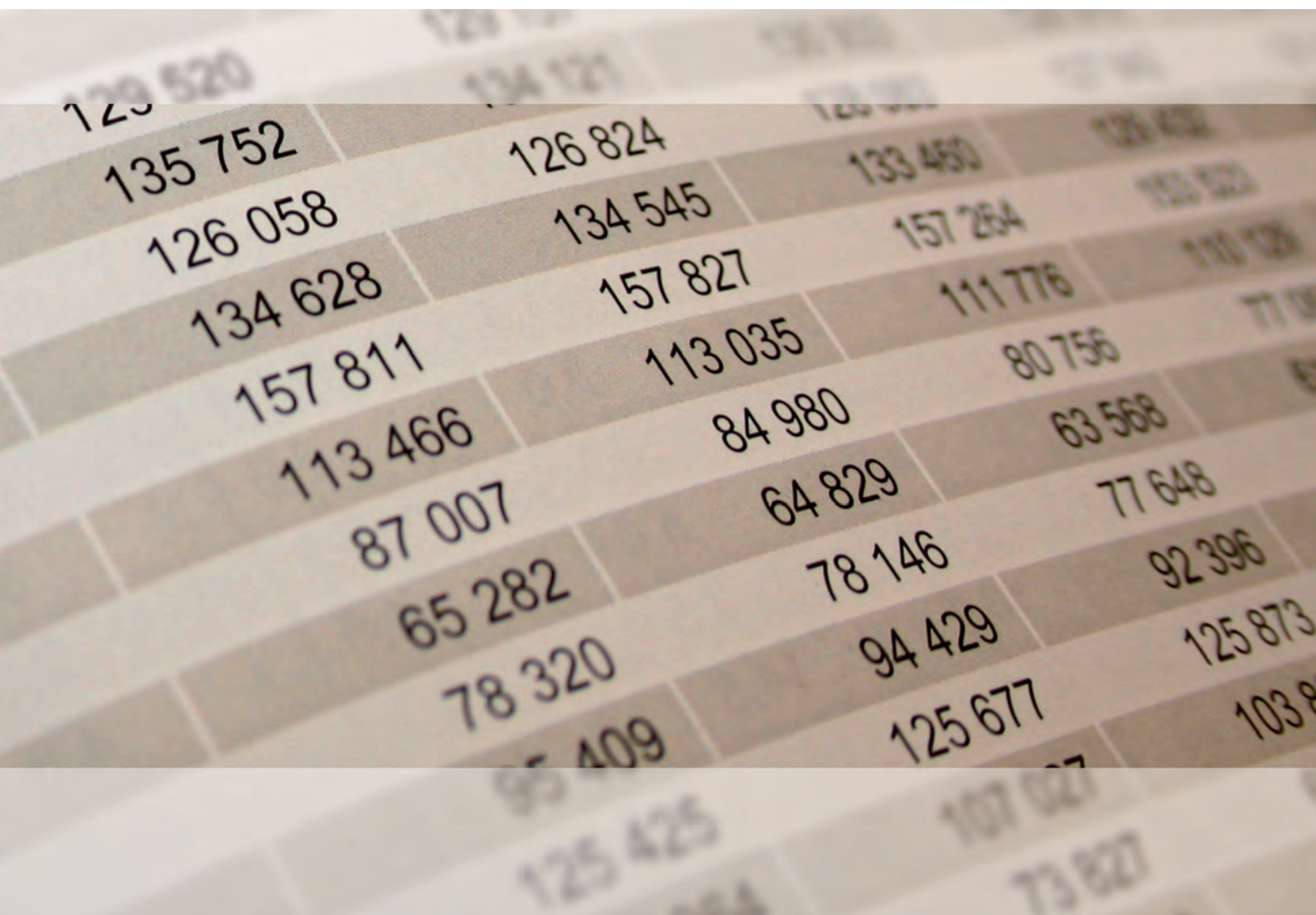




2023

# STATISTISCHE BERICHTE



## Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2022

## Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- D Durchschnitt
- p vorläufig
- r revidiert
- s geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

- t 1 Tonne = 1 000 kg

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **8**

## **Tabellen**

T 1 Schlachtungen und Schlachtmengen 2020–2022 nach Tierarten und Monaten ..... 9

T 2 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2022 nach Größenklassen der  
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4) ..... 11

T 3 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2022 nach Größenklassen der  
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1) ..... 12

T 4 Schlachtungen und Schlachtmengen 1950–2022 ..... 16

# Informationen zur Statistik

## Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

### Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Versorgungsbilanzen für Fleisch.

### Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I Nr. 15 S. 714)

1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186)

### Erhebungsumfang

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber. Schafe werden in Lämmer und übrige Schafe unterteilt. Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder, Schweine und Schafe in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

### Regionale Ebene

Die Angaben werden auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte erhoben und auf der Ebene des Bundeslandes veröffentlicht.

### Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung haben die Schlachtbetriebe Meldungen über die geschlachtete Menge zu erstatten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt nicht mehr als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 7 Absatz 1 der 1. FIGDV können aber Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht ausgenommen werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

## **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden. Die mit der Schlachtier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die erforderlichen statistischen Nachweise an.

Die meldepflichtigen Schlachtbetriebe melden wöchentlich die Anzahl und das Schlachtgewicht der verwogenen Tiere. Aus diesen Angaben wird das durchschnittliche Schlachtgewicht für den jeweiligen Berichtsmonat ermittelt.

## **Hochrechnung**

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

## **Vergleichbarkeit**

Aufgrund methodischer Änderungen bei der Schlachtgewichtsermittlung sind die Angaben zur Schlachtmenge bei Schweinen ab Juli 1994 und bei Rindern ab Januar 1995 mit früheren Ergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. Ab Januar 2009 werden aufgrund der EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken die Kategorien Kälber bis 8 Monate und Jungrinder von 8 bis unter 12 Monaten erhoben. In den Vorjahren wurde die Kategorie Jungrinder nicht ermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine getrennte Erfassung der Schafe in die Merkmale Lämmer (jünger als 12 Monate) und übrige Schafe. Aufgrund der methodischen Änderungen ist ein Vergleich dieser Tierkategorien zu früheren Jahren nicht möglich. Keine Einschränkungen gibt es bei Schweinen, Pferden und Ziegen.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Aufgrund dieser Verordnung melden Schlachtbetriebe wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer oder ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die Schlachtgewichte werden bei ausreichender Verwiegungsquote als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen angesehen und auf Hausschlachtungen übertragen. Als ausreichende Verwiegungsquote wird definiert, wenn mehr als 30 Prozent aller geschlachteten Tiere einer Region verwogen werden. Ist der Anteil der verwogenen Tiere zu gering, kann aus den Ergebnissen der Schlachtgewichtsstatistik kein repräsentatives Schlachtgewicht ermittelt werden. Dies gilt regelmäßig in Rheinland-Pfalz für Pferde, Ziegen, Lämmer und Schafe. In diesen Fällen wird ein einheitliches Schlachtgewicht festgelegt, welches langjährigen Durchschnittswerten entspricht.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV) exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden. Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

# **Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung**

## **Ziel der Statistik**

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über den Umfang des Eieraufkommens, über die vorhandenen Haltungskapazitäten der Unternehmen bzw. der Betriebe und deren Auslastung. Sie dienen der Beurteilung der Marktlage für Konsument und der Produktionsvorausschätzung.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in die Erstellung des nationalen Rückstandskontrollplans des Bundesamts für Verbraucherschutz ein. Im Rahmen der Eierbilanz werden die Ergebnisse zudem an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) übermittelt.

## **Rechtsgrundlage**

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

## **Erhebungsumfang**

Es handelt sich um eine allgemeine primärstatistische Erhebung mit gesetzlicher Auskunftspflicht.

Der Erhebungsbereich umfasst alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

## **Regionale Ebene**

Aufgrund geringer Fallzahlen werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nur auf Landesebene veröffentlicht.

## **Berichtskreis**

Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Für die Bildung der Grundgesamtheit erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen ein Abgleich mit Daten des Legehennenbetriebsregisters.

## **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt**

Erhoben wird monatlich die Erzeugung von Konsumeiern und Eiern für verarbeitende Betriebe, ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung. Weitere Merkmale sind die Hennenhaltungsplätze, Legehennen und die Haltungsform am letzten Tag des Berichtsmonats.

## **Hochrechnung**

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder Stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

## **Vergleichbarkeit**

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass die Zahl der Haltungsformen mehrfach geändert wurde. Ab dem Jahr 2007 wird die ökologische Erzeugung ausgewiesen. Zuvor ordneten sich diese Unternehmen und Betriebe in der Regel der Freilandhaltung zu. Aufgrund des Verbots der konventionellen Käfighaltung von Legehennen gibt es ab dem Jahr 2010 keine herkömmliche Käfighaltung von Legehennen in Deutschland mehr. Diese Haltungsform umfasst seitdem nur noch die Kleingruppenhaltung oder die Haltung in ausgestalteten Käfigen.

Ab dem Jahr 2015 ist der Stichtag für die Anzahl der Hennenhaltungsplätze und die Anzahl der Legehennen der letzte Kalendertag des Berichtsmonats. Zuvor war es der 1. des Monats. Außerdem sind nicht mehr die erzeugten Eier des

Vormonats zu melden, sondern die erzeugten Eier des Berichtsmonats. Die jeweilige Haltungform wurde bis Ende 2014 nur zum 1. Dezember des Berichtsjahres erfragt, dies erfolgt ab 2015 monatlich.

Seit dem 31.01.2015 entspricht die Zahl der Betriebe denjenigen Einheiten, die gemäß § 3 Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) registriert sind und eine Kennnummer nach § 4 Absatz 1 LegRegG erhalten haben. Ein landwirtschaftlicher Betrieb bzw. ein Unternehmen kann mehrere LegRegNr. angemeldet haben, sodass die in dieser Statistik nachgewiesenen Einheiten nicht die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Unternehmen ausweist.

### **Besondere fachliche Hinweise**

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

# Glossar

## Eiererzeugung

Sie umfasst die Gesamtzahl der im Berichtsmonat/Berichtsjahr erzeugten Konsumeier (einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier). Konsumeier sind ausschließlich für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier.

## Haltungsform

In Deutschland sind 4 Haltungsformen zugelassen. Nach dem Kennzeichnungssystem für Eier ist für jede Haltungsform eine Kennzeichnung festgelegt, die unter anderem auch Bestandteil der Eierkennzeichnung ist.

0 = für ökologische Erzeugung

1 = für Freilandhaltung

2 = für Bodenhaltung

3 = für Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Die Haltung von Hennen in konventionellen Käfigen (Legebatterien) wurde zum 01.01.2010 in Deutschland verboten.

## Kühe

Alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben, unabhängig davon, ob sie zur Milchgewinnung gehalten wurden oder nicht. Z. B. Milchkühe, Ammen- bzw. Mutterkühe.

## Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind; ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.



Jahr Monat	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder <sup>2</sup> (Färsen)	Jungrinder <sup>3</sup>	Kälber <sup>4</sup>
<b>Schlachtungen insgesamt (Anzahl)</b>								
2020	1 303 549	62 123	323	18 697	25 487	16 151	581	884
2021	1 277 932	52 337	473	16 287	19 941	14 429	556	651
2022	1 212 949	47 325	407	14 762	18 317	12 855	450	534
Januar	99 920	4 191	30	1 273	1 564	1 219	70	35
Februar	96 148	4 369	38	1 307	1 756	1 167	53	48
März	111 440	4 514	44	1 386	1 709	1 278	52	45
April	92 496	3 922	36	1 136	1 529	1 118	41	62
Mai	95 424	3 341	25	1 001	1 272	992	19	32
Juni	95 984	2 951	11	956	1 174	767	13	30
Juli	99 824	3 209	38	1 028	1 341	774	15	13
August	103 476	3 363	32	914	1 571	808	14	24
September	103 240	3 985	20	1 232	1 751	919	20	43
Oktober	105 333	4 295	45	1 452	1 541	1 167	37	53
November	105 984	5 255	53	1 716	1 817	1 552	46	71
Dezember	103 680	3 930	35	1 361	1 292	1 094	70	78
Oktober 2021	110 907	4 501	54	1 355	1 746	1 263	31	52
Veränderung in %	- 5,0	- 4,6	- 16,7	7,2	- 11,7	- 7,6	19,4	1,9
November 2021	111 883	6 030	65	1 874	2 214	1 753	72	52
Veränderung in %	- 5,3	- 12,9	- 18,5	- 8,4	- 17,9	- 11,5	- 36,1	36,5
Dezember 2021	105 772	4 057	56	1 402	1 347	1 111	70	71
Veränderung in %	- 2,0	- 3,1	- 37,5	- 2,9	- 4,1	- 1,5	0,0	9,9
<b>Schlachtmenge (Tonnen)</b>								
2020	137 615	19 462	114	7 036	7 383	4 717	103	108
2021	132 895	16 691	145	6 188	5 894	4 268	111	85
2022	125 473	15 035	133	5 629	5 350	3 750	96	76
Januar	10 494	1 335	9	484	457	368	12	5
Februar	10 143	1 376	9	505	513	335	7	7
März	11 663	1 469	15	549	504	382	11	7
April	9 655	1 249	14	437	450	327	13	8
Mai	9 820	1 051	5	382	374	283	3	5
Juni	9 750	937	3	373	331	224	2	4
Juli	10 045	1 021	15	394	386	222	2	2
August	10 453	1 053	10	347	454	235	3	3
September	10 537	1 240	8	461	502	260	4	6
Oktober	10 980	1 357	15	544	447	334	9	8
November	11 314	1 687	18	640	545	460	14	10
Dezember	10 618	1 260	11	514	387	320	17	12
Oktober 2021	11 558	1 426	16	507	520	372	5	6
Veränderung in %	- 5,0	- 4,9	- 1,1	7,1	- 14,0	- 10,2	72,9	19,2
November 2021	12 006	1 921	22	710	660	510	11	7
Veränderung in %	- 5,8	- 12,2	- 18,8	- 9,9	- 17,5	- 9,8	25,2	39,2
Dezember 2021	10 840	1 302	16	531	404	331	12	9
Veränderung in %	- 2,0	- 3,2	- 31,3	- 3,2	- 4,2	- 3,3	41,3	37,1
<b>Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)</b>								
2020	106	313	354	376	290	292	177	123
2021	104	319	307	380	296	296	200	130
2022	103	318	326	381	292	292	214	143
Oktober	104	316	343	374	290	286	243	142
November	107	321	344	373	300	297	298	146
Dezember	102	321	310	378	299	292	240	151

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr Monat	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
2020	1 218 129	21 865	2 097	19 768	908	524	1 010 086	2 433
2021	1 206 760	17 779	1 590	16 189	728	328	1 129 083	1 996
2022	1 148 275	16 601	1 576	15 025	492	256	1 079 542	1 930
Januar	94 690	980	116	864	29	30	92 178	188
Februar	90 826	899	114	785	26	28	89 403	158
März	105 670	1 213	151	1 062	22	21	96 957	184
April	86 492	1 989	174	1 815	77	16	81 985	185
Mai	90 737	1 298	143	1 155	30	18	88 329	90
Juni	91 955	1 024	111	913	35	19	88 494	62
Juli	94 604	1 969	223	1 746	31	11	92 641	110
August	98 968	1 062	82	980	60	23	95 133	66
September	97 786	1 402	124	1 278	45	22	89 485	89
Oktober	99 567	1 382	116	1 266	63	26	89 965	184
November	99 225	1 434	81	1 353	49	21	90 391	284
Dezember	97 755	1 949	141	1 808	25	21	84 581	330
Oktober 2021	104 999	1 346	120	1 226	35	26	101 371	174
Veränderung in %	- 5,2	2,7	- 3,3	3,3	80,0	0,0	- 11,3	5,7
November 2021	103 927	1 833	154	1 679	60	33	102 139	267
Veränderung in %	- 4,5	- 21,8	- 47,4	- 19,4	- 18,3	- 36,4	- 11,5	6,4
Dezember 2021	99 832	1 819	123	1 696	35	29	96 497	342
Veränderung in %	- 2,1	7,1	14,6	6,6	- 28,6	- 27,6	- 12,3	- 3,5
Schlachtmenge (Tonnen)								
2020	117 555	444	65	379	16	138	108 814	297
2021	115 746	358	49	309	13	87	118 041	254
2022	110 022	340	49	290	9	68	112 055	239
Januar	9 131	20	4	17	1	8	9 691	25
Februar	8 740	19	4	15	0	7	9 414	25
März	10 163	25	5	21	0	6	10 177	26
April	8 359	41	5	35	1	4	8 581	19
Mai	8 736	27	4	22	1	5	9 080	12
Juni	8 786	21	3	18	1	5	9 007	7
Juli	8 980	41	7	34	1	3	9 341	8
August	9 372	22	3	19	1	6	9 620	6
September	9 261	29	4	25	1	6	9 199	10
Oktober	9 587	28	4	24	1	7	9 453	20
November	9 592	29	3	26	1	6	9 735	42
Dezember	9 313	39	4	35	0	6	8 757	38
Oktober 2021	10 097	27	4	23	1	7	10 584	19
Veränderung in %	- 5,0	3,6	- 2,9	4,6	79,4	0,0	- 10,7	7,4
November 2021	10 038	37	5	32	1	9	10 975	41
Veränderung in %	- 4,4	- 22,1	- 46,9	- 18,4	- 17,6	- 36,4	- 11,3	2,3
Dezember 2021	9 494	36	4	32	1	8	9 911	35
Veränderung in %	- 1,9	8,8	15,4	8,0	- 28,6	- 27,7	- 11,6	6,8
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
2020	97	20	31	19	18	264	108	122
2021	96	20	31	19	18	264	105	127
2022	96	20	31	19	18	264	104	124
Oktober	96	20	31	19	18	264	105	111
November	97	20	31	19	18	264	108	149
Dezember	95	20	31	19	18	264	104	114

<sup>1</sup> Tauglich beurteilte Tiere.

## T 2

## Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2022 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4)

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsjahr		
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>							
unter 5 000	21	66 054	48 368	13 143	271,7	0,74	73,2
5 000 – 10 000	18	123 086	98 130	26 561	270,7	0,74	79,7
10 000 – 30 000	31	477 202	402 643	113 240	281,2	0,77	84,4
30 000 und mehr	5	440 700	395 462	122 633	310,1	0,85	89,7
<b>Insgesamt</b>	<b>75</b>	<b>1 107 042</b>	<b>944 603</b>	<b>275 576</b>	<b>291,7</b>	<b>0,80</b>	<b>85,3</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>							
<b>Bodenhaltung</b>							
unter 5 000	17	50 974	38 519	10 583	274,8	0,75	75,6
5 000 – 10 000	15	110 147	88 912	24 000	269,9	0,74	80,7
10 000 – 30 000	14	228 070	172 809	49 072	284,0	0,78	75,8
30 000 und mehr	4	400 800	369 981	116 723	315,5	0,86	92,3
<b>Insgesamt</b>	<b>50</b>	<b>789 992</b>	<b>670 221</b>	<b>200 379</b>	<b>299,0</b>	<b>0,82</b>	<b>84,8</b>
<b>Freilandhaltung</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>190 652</b>	<b>164 048</b>	<b>46 632</b>	<b>284,3</b>	<b>0,78</b>	<b>86,0</b>
<b>Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>295,1</b>	<b>0,81</b>	<b>71,6</b>
<b>Ökologische Erzeugung</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>252,2</b>	<b>0,69</b>	<b>91,0</b>

<sup>1</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats- durch- schnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
<b>Januar</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	68 624	51 322	48 381	1 072	22,1	0,71	74,8
5 000 – 10 000	17	122 154	97 114	96 751	2 029	21,0	0,68	79,5
10 000 – 30 000	30	474 644	395 845	383 601	9 116	23,8	0,77	83,4
30 000 und mehr	5	440 700	419 689	420 790	10 465	24,9	0,80	95,2
<b>Insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>1 106 122</b>	<b>963 970</b>	<b>949 522</b>	<b>22 682</b>	<b>23,9</b>	<b>0,77</b>	<b>87,1</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	48	792 615	690 957	693 593	16 445	23,7	0,76	87,2
Freilandhaltung	20	187 216	157 222	145 105	3 725	25,7	0,83	84,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	23,8	0,77	81,4
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	22,4	0,72	94,1
<b>Februar</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	68 624	54 137	52 730	1 121	21,3	0,73	78,9
5 000 – 10 000	17	122 154	103 300	100 207	2 001	20,0	0,69	84,6
10 000 – 30 000	30	474 644	408 817	402 331	8 867	22,0	0,76	86,1
30 000 und mehr	5	440 700	368 817	394 253	10 127	25,7	0,89	83,7
<b>Insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>1 106 122</b>	<b>935 071</b>	<b>949 521</b>	<b>22 117</b>	<b>23,3</b>	<b>0,80</b>	<b>84,5</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	48	792 615	649 136	670 047	16 065	24,0	0,83	81,9
Freilandhaltung	20	187 216	171 525	164 374	3 571	21,7	0,75	91,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	20,9	0,72	81,0
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	21,7	0,75	92,9
<b>März</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	68 624	54 996	54 567	1 300	23,8	0,77	80,1
5 000 – 10 000	17	122 154	104 557	103 929	2 560	24,6	0,79	85,6
10 000 – 30 000	30	474 644	401 547	405 182	9 850	24,3	0,78	84,6
30 000 und mehr	5	440 700	421 633	395 225	9 716	24,6	0,79	95,7
<b>Insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>1 106 122</b>	<b>982 733</b>	<b>958 902</b>	<b>23 426</b>	<b>24,4</b>	<b>0,79</b>	<b>88,8</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	48	792 615	702 225	675 681	16 618	24,6	0,79	88,6
Freilandhaltung	20	187 216	170 161	170 843	4 256	24,9	0,80	90,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	28,6	0,92	62,9
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	21,6	0,70	93,2

<sup>1</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

**noch:  
T 3****Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2022 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)**

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
<b>April</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	68 624	51 764	53 380	1 239	23,2	0,77	75,4
5 000 – 10 000	17	122 154	98 619	101 588	2 394	23,6	0,79	80,7
10 000 – 30 000	30	474 973	383 574	392 561	8 947	22,8	0,76	80,8
30 000 und mehr	5	440 700	396 059	408 846	10 136	24,8	0,83	89,9
<b>Insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>1 106 451</b>	<b>930 016</b>	<b>956 375</b>	<b>22 717</b>	<b>23,8</b>	<b>0,79</b>	<b>84,1</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	48	792 615	674 696	688 461	16 841	24,5	0,82	85,1
Freilandhaltung	20	187 216	139 570	154 866	3 537	22,8	0,76	74,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	22,0	0,73	82,5
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	20,5	0,68	93,5
<b>Mai</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	19	65 158	48 284	48 980	1 123	22,9	0,74	74,1
5 000 – 10 000	17	122 154	95 489	97 054	2 159	22,2	0,72	78,2
10 000 – 30 000	31	489 953	412 087	397 831	9 209	23,1	0,75	84,1
30 000 und mehr	5	440 700	310 956	353 508	10 484	29,7	0,96	70,6
<b>Insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>1 117 965</b>	<b>866 816</b>	<b>897 372</b>	<b>22 975</b>	<b>25,6</b>	<b>0,83</b>	<b>77,5</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	49	807 595	612 393	643 545	17 413	27,1	0,87	75,8
Freilandhaltung	19	183 750	145 245	141 363	3 230	22,8	0,74	79,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	21,3	0,69	82,1
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	20,6	0,67	87,2
<b>Juni</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	65 158	48 684	47 384	1 098	23,2	0,77	74,7
5 000 – 10 000	17	122 154	95 166	95 328	2 136	22,4	0,75	77,9
10 000 – 30 000	31	489 953	382 325	397 206	9 677	24,4	0,81	78,0
30 000 und mehr	5	440 700	402 899	356 928	8 710	24,4	0,81	91,4
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>1 117 965</b>	<b>929 074</b>	<b>896 845</b>	<b>21 621</b>	<b>24,1</b>	<b>0,80</b>	<b>83,1</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	49	806 095	673 469	641 831	15 632	24,4	0,81	83,5
Freilandhaltung	20	185 250	157 036	151 141	3 475	23,0	0,77	84,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,4	0,91	61,7
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	23,6	0,79	81,7

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

**noch:  
T 3****Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2022 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)**

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
<b>Juli</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	65 158	48 642	48 663	1 153	23,7	0,76	74,7
5 000 – 10 000	17	122 154	89 338	92 252	2 090	22,7	0,73	73,1
10 000 – 30 000	31	489 953	394 559	388 442	8 981	23,1	0,75	80,5
30 000 und mehr	5	440 700	400 795	401 847	10 229	25,5	0,82	90,9
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>1 117 965</b>	<b>933 334</b>	<b>931 204</b>	<b>22 452</b>	<b>24,1</b>	<b>0,78</b>	<b>83,5</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	49	806 095	679 437	676 453	16 552	24,5	0,79	84,3
Freilandhaltung	20	185 250	156 793	156 915	3 762	24,0	0,77	84,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,3	0,85	61,4
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	21,1	0,68	80,3
<b>August</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	65 158	46 500	47 571	1 058	22,2	0,72	71,4
5 000 – 10 000	17	121 853	94 638	91 988	2 026	22,0	0,71	77,7
10 000 – 30 000	31	489 588	421 472	401 766	9 008	22,4	0,72	86,1
30 000 und mehr	5	440 700	397 993	399 394	11 293	28,3	0,91	90,3
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>1 117 299</b>	<b>960 603</b>	<b>940 719</b>	<b>23 385</b>	<b>24,9</b>	<b>0,80</b>	<b>86,0</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	48	791 115	678 323	672 630	17 507	26,0	0,84	85,7
Freilandhaltung	21	199 564	171 183	163 988	3 804	23,2	0,75	85,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,4	0,85	61,1
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	18,8	0,61	94,0
<b>September</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	65 158	43 239	44 870	1 010	22,5	0,75	66,4
5 000 – 10 000	17	121 853	101 593	98 116	2 230	22,7	0,76	83,4
10 000 – 30 000	31	489 588	423 560	422 516	9 662	22,9	0,76	86,5
30 000 und mehr	5	440 700	394 770	396 382	10 609	26,8	0,89	89,6
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>1 117 299</b>	<b>963 162</b>	<b>961 883</b>	<b>23 511</b>	<b>24,4</b>	<b>0,81</b>	<b>86,2</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	48	791 115	673 629	675 976	17 181	25,4	0,85	85,1
Freilandhaltung	21	199 564	174 108	172 646	4 173	24,2	0,81	87,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	22,9	0,76	81,6
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	18,4	0,61	93,4

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
<b>Oktober</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	65 158	45 653	44 446	964	21,7	0,70	70,1
5 000 – 10 000	17	121 853	101 328	101 461	2 420	23,9	0,77	83,2
10 000 – 30 000	30	474 588	420 403	421 981	10 234	24,3	0,78	88,6
30 000 und mehr	5	440 700	411 788	403 279	9 890	24,5	0,79	93,4
<b>Insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>1 102 299</b>	<b>979 172</b>	<b>971 167</b>	<b>23 508</b>	<b>24,2</b>	<b>0,78</b>	<b>88,8</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	47	776 115	678 021	675 825	16 731	24,8	0,80	87,4
Freilandhaltung	21	199 564	184 491	179 300	4 477	25,0	0,81	92,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	24,9	0,80	81,1
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	18,8	0,61	94,7
<b>November</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	65 158	45 239	45 446	981	21,6	0,72	69,4
5 000 – 10 000	18	129 853	100 673	106 142	2 337	22,0	0,73	77,5
10 000 – 30 000	30	466 588	404 737	407 429	9 703	23,8	0,79	86,7
30 000 und mehr	5	440 700	406 810	409 299	10 559	25,8	0,86	92,3
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>1 102 299</b>	<b>957 459</b>	<b>968 316</b>	<b>23 580</b>	<b>24,4</b>	<b>0,81</b>	<b>86,9</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	47	766 115	663 913	670 967	16 764	25,0	0,83	86,7
Freilandhaltung	22	209 564	181 887	183 189	4 379	23,9	0,80	86,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	24,7	0,82	61,2
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	20,8	0,69	94,5
<b>Dezember</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	20	65 158	43 179	44 209	1 024	23,2	0,75	66,3
5 000 – 10 000	18	126 853	95 999	98 235	2 190	22,3	0,72	75,7
10 000 – 30 000	30	469 588	407 215	406 078	9 973	24,6	0,79	86,7
30 000 und mehr	5	440 700	403 945	405 378	10 416	25,7	0,83	91,7
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>1 102 299</b>	<b>950 338</b>	<b>953 899</b>	<b>23 603</b>	<b>24,7</b>	<b>0,80</b>	<b>86,2</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	47	771 115	651 128	657 521	16 631	25,3	0,82	84,4
Freilandhaltung	22	204 564	188 207	185 047	4 245	22,9	0,74	92,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,7	0,89	61,1
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	24,0	0,77	93,9

<sup>1</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Jahr	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder <sup>2</sup> (Färsen)	Jungrinder <sup>3</sup>	Kälber <sup>4</sup>
<b>Schlachtungen insgesamt (Anzahl)</b>								
1950	899 258	260 311	16 365	14 427	57 575	47 021	.	.
1960	1 471 660	310 984	7 789	78 129	55 702	65 269	.	.
1970	1 482 225	267 431	1 974	117 567	70 387	53 161	.	.
1980	1 633 001	215 916	576	116 822	64 974	28 955	.	.
1990	1 625 890	192 828	107	93 863	62 125	33 788	.	.
2000	1 352 847	116 951	719	45 187	46 604	21 558	.	.
2010	1 186 786	93 349	252	31 530	43 800	15 618	777	1 372
2020	1 303 549	62 123	323	18 697	25 487	16 151	581	884
2021	1 277 932	52 337	473	16 287	19 941	14 429	556	651
2022	1 212 949	47 325	407	14 762	18 317	12 855	450	534
<b>Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)</b>								
1950	66,9	98,0	99,1	97,7	98,3	98,5	.	.
1960	78,1	96,6	96,7	96,7	96,9	95,6	.	.
1970	82,2	92,9	92,7	95,2	95,3	84,6	.	.
1980	89,4	94,4	89,2	96,4	97,2	81,3	.	.
1990	93,8	94,1	75,7	95,9	98,0	83,1	.	.
2000	98,2	95,3	89,2	95,4	99,4	86,7	.	.
2010	99,5	98,9	98,7	98,8	99,9	96,6	94,7	95,7
2020	99,8	98,9	98,1	98,8	99,6	98,3	92,6	94,5
2021	99,8	98,9	98,3	98,8	99,5	98,6	94,2	95,1
2022	99,8	98,9	99,0	98,7	99,6	98,4	96,2	94,6
<b>Schlachtmenge (Tonnen)</b>								
1950	92 807	34 799	4 679	3 087	13 763	9 122	.	.
1960	156 370	56 940	2 181	21 016	14 539	14 428	.	.
1970	168 910	69 164	548	35 949	18 459	12 327	.	.
1980	174 141	62 182	167	36 800	17 608	7 161	.	.
1990	177 043	57 741	33	32 006	16 912	8 482	.	.
2000	142 011	34 874	219	15 519	13 131	5 684	.	.
2010	126 704	28 295	77	11 314	12 475	4 169	112	147
2020	137 615	19 462	114	7 036	7 383	4 717	103	108
2021	132 895	16 691	145	6 188	5 894	4 268	111	85
2022	125 473	15 035	133	5 629	5 350	3 750	96	76
<b>Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)</b>								
1950	103	134	286	214	239	194	.	.
1960	106	183	280	269	261	221	.	.
1970	114	259	278	306	262	232	.	.
1980	107	288	290	315	271	247	.	.
1990	109	299	308	341	272	251	.	.
2000	105	298	305	343	282	264	.	.
2010	107	303	306	359	285	267	144	107
2020	106	313	354	376	290	292	177	123
2021	104	319	307	380	296	296	200	130
2022	103	318	326	381	292	292	214	143

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.



Jahr	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

1950	594 965	28 195	.	.	7 510	8 277	592 867	297 218
1960	1 144 274	7 128	.	.	3 469	5 805	1 137 540	322 293
1970	1 207 127	6 057	.	.	185	1 425	1 206 844	264 119
1980	1 379 317	36 073	.	.	76	1 619	1 423 891	173 003
1990	1 359 612	71 764	.	.	498	1 188	1 454 897	101 428
2000	1 164 873	68 818	.	.	921	1 284	1 292 704	24 846
2010	1 065 372	26 524	3 216	23 308	977	564	955 016	5 920
2020	1 218 129	21 865	2 097	19 768	908	524	1 010 086	2 433
2021	1 206 760	17 779	1 590	16 189	728	328	1 129 083	1 996
2022	1 148 275	16 601	1 576	15 025	492	256	1 079 542	1 930

Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)

1950	52,2	92,0	.	.	34,4	99,8	X	X
1960	73,0	87,4	.	.	37,4	99,9	X	X
1970	80,0	52,3	.	.	19,5	99,8	X	X
1980	89,2	67,1	.	.	14,5	96,0	X	X
1990	94,6	76,9	.	.	15,9	97,6	X	X
2000	98,7	94,0	.	.	79,4	99,1	X	X
2010	99,7	94,0	88,6	94,5	95,9	100,0	X	X
2020	99,9	95,4	94,7	95,4	93,1	100,0	X	X
2021	99,9	95,7	93,0	96,0	94,6	100,0	X	X
2022	99,9	95,3	94,8	95,3	94,3	100,0	X	X

Schlachtmenge (Tonnen)

1950	54 859	776	.	.	142	2 231	64 381	27 456
1960	97 397	199	.	.	77	1 757	126 470	28 869
1970	99 132	153	.	.	3	458	142 809	25 121
1980	110 747	844	.	.	1	367	153 008	15 724
1990	117 461	1 531	.	.	8	302	158 424	11 044
2000	105 547	1 234	.	.	17	339	135 515	3 160
2010	97 727	516	96	420	18	149	104 450	649
2020	117 555	444	65	379	16	138	108 814	297
2021	115 746	358	49	309	13	87	118 041	254
2022	110 022	340	49	290	9	68	112 055	239

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)

1950	92	28	.	.	19	270	X	X
1960	85	28	.	.	23	303	X	X
1970	82	25	.	.	17	321	X	X
1980	80	23	.	.	16	227	X	X
1990	86	21	.	.	16	254	X	X
2000	91	18	.	.	18	264	X	X
2010	92	19	30	18	18	264	X	X
2020	97	20	31	19	18	264	X	X
2021	96	20	31	19	18	264	X	X
2022	96	20	31	19	18	264	X	X

<sup>1</sup> Tauglich beurteilte Tiere.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.